



Achtung Kinder – Aktion zum Schulanfang

Rund 470 Kinder sind in diesen Tagen in Volketswil erstmals als Kindergärtler oder Erstklässler auf dem Schulweg unterwegs. Viele von ihnen kennen sich im Strassenverkehr noch nicht gut aus. Gegenüber diesen Neulingen gilt es besondere Vorsicht und Rücksicht walten zu lassen.

In einer gemeinsamen Verkehrsaktion bitten Kinder, Eltern, Schule und die Gemeindepolizei Verkehrsteilnehmer um besondere Aufmerksamkeit.

An der Zentralstrasse beim Drehscheibenschulhaus, an der Eichholzstrasse bei den Schulen Feldhof und Zentral verteilten Erstklässler an den letzten beiden Mittwochnachmittagen Zeichnungen an Autofahrer, um sie auf den Schulanfang aufmerksam zu machen.

Nächsten Mittwoch findet die Aktion, die von der Schule und der Gemeindepolizei gemeinsam mit Eltern und Kinder durchgeführt wird, auch in Gutenswil und in Kindhausen statt.

Keine Handzeichen

Den Slogan «Rad steht, Kind geht» kennen zwar mittlerweile die meisten, sagt Verkehrsinstruktor Marco Nägeli. «Noch immer geben aber viele Autofahrer Handzeichen oder betätigen die Lichthupe.» Die Kinder würden so, ohne auf den Gegenverkehr zu achten, über die Strasse laufen. «Das ist sehr gefährlich und sollte daher nicht gemacht werden», sagt der Gemeindepolizist.

Gefährliche Eltern-Taxis

Immer mehr Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Dieser Mehrverkehr führt zu einer zusätzlichen Gefährdung der Schulkinder. Zudem verstopfen diese Fahrzeuge die Zu- und Wegfahrten zu den Schulhäusern und verleiten andere Autofahrer zu riskanten Manövern. Dabei entstehen für Kinder gefährliche Situationen.

Kinder sind zwar im Strassenverkehr besonders gefährdet, sie sollten jedoch den Schulweg, auch weil er ein besonderes Erlebnis ist, möglichst selbstständig zurück legen können. So lernen sie unter anderem Selbstständigkeit und das richtige Verhalten im Strassenverkehr.